



Zahl: **GRS-08/17**

**Sitzungsprotokoll  
über die öffentliche  
Gemeinderatssitzung  
in der Volksschule Schwendau-Hippach/OG  
am 12. Oktober 2017**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- Bgm. Gerhard Hundsbichler
- Vbm. Matthias Geisler
- GV Michael Sporer
- GV Daniel Dornauer
- GV Ludwig Kirchler
- GR Josef Dengg
- GR Michael Mader
- GR Johann Prückl (ab 20.45 Uhr)
- GR Raimund Schöser
- GRin Anita Spitaler
- GR Markus Spitaler
- GR Armin Sporer
- GR Florian Troppmair

Schriftführer: ALin Elfriede Klocker

außerdem anwesend:

entschuldigt: Dengg Josef

nicht entschuldigt: entfällt

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung.

Der Gemeinderat zählt 13 Mitglieder; anwesend sind hiervon 11, die Sitzung ist damit beschlussfähig.



Zahl: GRS-08/17

Hippach, am 06.10.2017

**EINLADUNG**  
**zur**  
**Gemeinderatssitzung**  
**am Donnerstag, 12. Oktobe 2017**  
**in der Volksschule Schwendau-Hippach/OG**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

f.d.R.: Klocker Elfriede

Der Bürgermeister:  
Hundsichler Gerhard

**Tagesordnung:**

- 1) *Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
- 2) *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2017, Zl. 07/17*
- 3) *Bebauungsplan St. Stephan Wohnbau*
- 4) *Berichte*
  - a) *Sport- und Freizeitanlagen GmbH*
  - b) *gem. Überprüfungsausschuss*
  - c) *Bauausschuss*
  - d) *Sanierung Hochbehälter und Trinkwasserkraftwerke*
- 5) *Breitbandausbau*
  - a) *Bericht*
  - b) *Verträge mit Providern*
- 6) *Gemeinsame Homepage*
- 7) *Kindergartenbus – Ansuchen Sporer Gertraud*
- 8) *Bericht Bürgermeister*
- 9) *Ansuchen, Subventionen*
- 10) *Anfragen, Allfälliges*
- 11) *Nicht öffentlicher Teil:*
  - Personal*

**zu 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gerhard Hundsbichler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 11 Gemeinderatsmitgliedern fest.

**zu 2) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2017, Zl. 07/17**

Das Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2017 Zl. 07/17 wird einstimmig genehmigt.

**zu 3) Bebauungsplan St. Stephan Wohnbau**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hippach hat in seiner Sitzung vom 12.10.2017 gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, beschlossen, den vom Architekturbüro Kotai – Autengruber, 6200 Jenbach ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes vom 13.09.2017, Zahl BEB 15-2017, im Bereich der Grundparzelle 1187 KG Laimach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**zu 4) Berichte****a) Sport- und Freizeitanlagen GmbH**

GV Daniel Dornauer erläutert die Niederschrift der 49. Gesellschafterversammlung vom 23. Mai 2017 (laut Anlage 1).

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

**b) gemeinsamer Überprüfungsausschuss**

GV Michael Sporer informiert über die Sitzung des gemeinsamen Überprüfungsausschusses vom 04. Oktober 2017 (laut Anlage 2).

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

**c) Bauausschuss**

Bgm. Gerhard Hundsbichler berichtet von den Sitzungen des Arbeits- und Bauausschusses vom 27.07., 08.08. und 09.10.2017, Zlen. 004-4-06/17 – 004-4-08/17 (laut Anlagen 3 – 5).

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

**d) Sanierung Hochbehälter und Trinkwasserkraftwerke**

GV Michael Sporer schildert den Stand des Projektes. Die Schlussrechnungsbesprechung der Baumeisterarbeiten hat stattgefunden. Die Abrechnungssumme wird € 1,57 Mio. netto, inkl. Zusatzleistungen von € 120.000,00 betragen. Dies kommt einer Punktlandung gleich. Die Vergabesumme umfasst 1.473 Mio. Diverse Mehrleistungen sind die Entfeuchtung des Hochbehälters Aue, Türen sowie die zusätzliche Sanierung des Hochbehälters Perler.

Die Kosten für alle fünf Trinkwasserkraftwerke schlagen mit € 291.000,00 zu Buche.

Sporer demonstriert den Anwesenden das Steuerungsprogramm der Wasserversorgungsanlage Hippach.



Der Server mit einem Client befindet sich im Gemeindeamt. Die Gemeindearbeiter können mittels Tablet oder Smartphone ebenfalls auf die Steuerung zugreifen.

Das Projekt Bau Trinkwasserkraftwerke und Sanierung Hochbehälter gilt somit als fertig gestellt, abgesehen von der Endabnahme.

Für das Trinkwasserkraftwerk Grün erhält die Gemeinde Hippach bereits seit Februar 2017 den Ökostromtarif. Laut Mitteilung der OeMAG können die restlichen vier Anlagen Anfang 2018 kontrahiert werden.

Die Machbarkeitsstudie der Wasser Tirol GmbH aus dem Jahr 2011 empfiehlt ein Kraftwerk beim Hochbehälter Brandach. Bei einer Rohfallhöhe von 751 m wird ein Jahresarbeitsvermögen von 548 MWh/a geschätzt. Die Amortisation der Turbine wäre dadurch in zwei Jahren gegeben.

### **zu 5) Breitbandausbau**

#### **a) Bericht**

Bgm. Hundsbichler hat mit Ing. Hans Glockengießer von der Firma AEP GmbH für die KW42 einen Termin vereinbart, da diverse Schwierigkeiten beim Projekt Breitbandausbau aufgetreten sind. Vermehrte Fehler fallen zu Lasten der Gemeinde.

Die Rechnungen der Firma Strabag und AEP werden bis zur Klärung zurück gehalten.

Um das Projekt auf Schiene zu bringen, finden 2-wöchentliche Baubesprechungen statt. Es wird kritisiert, dass im Bereich Laimach nur 72 Anschlüsse möglich sind. Die Errichtung eines Subknotens könnte Abhilfe schaffen.

#### **b) Verträge mit Providern**

vertagt

### **zu 6) Gemeinsame Homepage**

Für die Erstellung der gemeinsamen Homepage für Hippach und Schwendau fand am 20.09.2017 eine Besprechung statt. Herwig Kreidl präsentierte dabei sein Konzept für den Netzauftritt unter der Domain <https://www.hippach-schwendau.at> unter Weiterleitung der bestehenden Domains gemeinde-hippach.at und schwendau.at. Auf der Startseite könnte die Kooperation beschrieben und die Gemeinde-Auswahl dargestellt werden. Das Design für Schwendau soll an das aktuelle Design von Hippach angepasst werden. Die Editierung der gemeinsamen Präsentationsseiten erfolgt in Absprache. Im typo3 Strukturbaum sind alle Seiten der beiden Gemeinden dargestellt. Im Template der jeweiligen Gemeinde werden nur die eigenen Seiten angezeigt.

Das Angebot der Firma network Kreidl GmbH & Co KG umfasst neben einem typo3 Update, der Erstellung der gemeinsamen Startseite, dem CMS Template, SSL Zertifikat die Erstellung der notwendigen Präsentationsseiten (nach tatsächlichem Aufwand) mit einer Gesamtsumme von € 6.276,96. Die Gemeinde Hippach hat für die Konzeptentwicklung und Neuerstellung der Homepage bereits Kosten von € 8.376,00 getragen. Die Webhost Typo3 Jahresgebühr beträgt € 342,00.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für das Angebot der network Kreidl GmbH & Co KG aus. Die Aufteilung der gesamten Kosten von voraussichtlich € 14.994,96 erfolgt nach dem Einwohnerschlüssel.

### **zu 7) Kindergartenbus – Ansuchen Sporer Gertraud**

Frau Sporer Gertraud, Waldrist 467a hat angefragt, ob ihr Sohn Georg vom Kindergartenbus bis/ab Gasthof Mösl transportiert werden könnte.



Das Angebot für den Kindergartentransport der Firma Sandhofer beträgt für das Kindergartenjahr 2017/18 nach der vorliegenden Kinderzahl und Kilometerleistung bis Perler € 159,00 pro Tag. Die weitere Strecke bis Mösl würde € 20,00 pro Tag kosten.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes (Afelden, Spielleiten) beschließt der Gemeinderat einstimmig das Ansuchen abzulehnen.

### **zu 8) Bericht Bürgermeister**

#### Altersheim

Die Schlüsselübergabe für das Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen“ Mayrhofen erfolgt am 10. November 2017.

Für den Umbau des Altenwohnheims in Zell am Ziller wurde mittlerweile eine dritte Variante der Projektentwicklungsstudie erstellt.

Darin enthalten sind:

- Erhöhung der Langzeitpflegebettenkapazität von 64 auf 70
- Erweiterung der betreuten Wohnungen von 15 auf 20 Wohneinheiten
- Verlegung der Büroräumlichkeiten in das Parterre
- Schaffung von Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuungseinrichtung
- Tiefgarage mit Parkplatzflächen für ca. 70 Autos

#### Recyclinghof Mayrhofen

Die Bauverhandlung für den Umbau ist immer noch ausständig.

#### Kratzwaldweg

Laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft soll der Bescheid bald ergehen.

#### Wiesenaue

Im Zuge einer Begehung durch DI Udo Meller, Mag. Christian Lair, Benjamin Hotter, Bgm. Hundsbichler und Grundeigentümern, ergibt sich folgender Sachverhalt:

Die betreffenden Grundparzellen sind als Wald im Sinne des Forstgesetzes festgestellt worden. An die Grundbesitzer ergeht daher die Aufforderung die Flächen wieder aufzuforsten.

#### VRV2015

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 ist am 19. Oktober 2015 in Kraft getreten. Gemeinden bis 10.000 Einwohner haben spätestens für das Finanzjahr 2020 Voranschläge und Rechnungsabschlüsse gemäß den Bestimmungen der VRV2015 zu erstellen.

Bestandteil der Dreikomponentenrechnung und Voraussetzung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz ist die Bewertung des Gemeindevermögens. Bereits bestehende externe und interne Daten werden für die Vermögenserfassung und –bewertung herangezogen.

Für Grundstücke findet das Grundstücksrasterverfahren Anwendung. Die Festlegung des Basispreises für Bauflächen erfolgt im Wege der von den Finanzämtern über die dort aufliegenden Kaufpreissammlungen. Für die KG Laimach belaufen sich die Basispreise auf € 216,4442 für unbebaute Flächen, € 12,3222 für Landwirtschaft. In der KG Schwendberg haben Grundstücke einen Wert von € 194,5662 sowie € 12,3222 für Landwirtschaft. Als dritten Basispreis legt die Gemeinde Hippach € 1,50 angelehnt an den Preis für Wald fest.



**zu 9) Ansuchen, Subventionen**

Das Ansuchen der HTL Jenbach wird einstimmig abgelehnt

Das Ansuchen des Obst- und Gartenbauvereins Mayrhofen wird vom Planungsverband behandelt.

Der Tourismusverband Mayrhofen-Hippach hat mitgeteilt, dass ein Verein zur Bewirtschaftung des Süßen Löchls anlässlich des 25. Alpenregionstreffens der Schützen am 26./27. Mai 2018 in Mayrhofen gesucht wird.

**zu 10) Anfragen, Allfälliges**

GR Johann Prückl erkundigt sich, warum der Dörferbus nicht mehr durchs Dorf fährt.

Bgm. Hundsbichler klärt auf, dass diese Lösung gewählt wurde, da ansonsten zeitmäßig die Fahrt bis zum Zapfenhof nicht möglich ist. Ein weiteres Problem stellen die Ladetätigkeiten im Dorf dar.